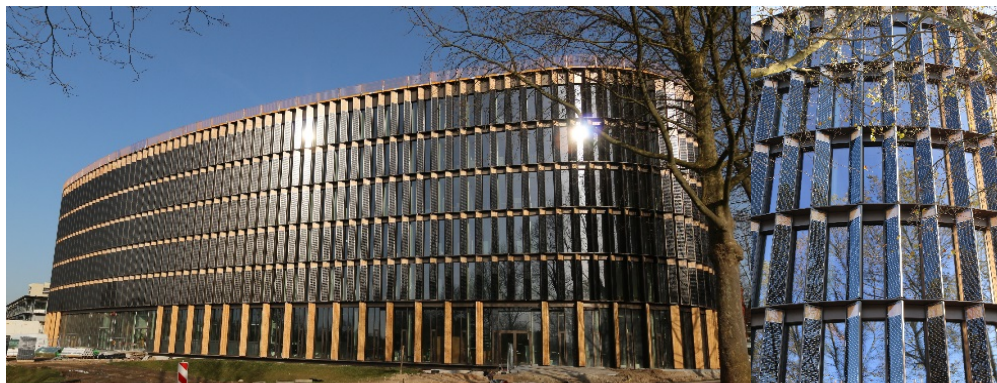


BAUWERKINTEGRIERTE PHOTOVOLTAIK (BIPV) IN DER FASSADE RECHNET SICH

BEISPIEL



- Für 1 m² BIPV-Fassadenfläche kann eine elektrische Nennleistung von ca. 150 Wp/m² zugrunde gelegt werden.
- Diese 150 Wp/m² an einer Süd-Fassade generieren standortabhängig in Deutschland ca. 80 kWh an Strom pro Jahr.
- 80 % Eigennutzung des durch die Fassade erzeugtes Stroms bedeuten, dass diese Menge nicht aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen werden muss: bei einem Bezugspreis von 0,26 €/kWh aus dem Netz und 20 % Netzeinspeisung der nicht selbst verbrauchten Restmenge zu EEG-Konditionen von ca. 0,11 €/kWh ergibt sich ein kalkulatorischer Ertrag von 0,20 € netto pro selbst erzeugter Kilowattstunde Strom (incl. EEG-Erzeuger-Umlage).

→ In einem Jahr ist es möglich, auf diese Weise mit BIPV-Elementen pro m² installierter Fassade ca. 80 kWh/m² x 0,20 €/kWh = 16,00 €/m² an Stromkosten einzusparen.

→ Die Mehrkosten für die BIPV amortisieren sich somit.

→ Eine Fassade mit den üblichen Verkleidungsmaterial wie Glas, Aluminium, Naturstein etc. amortisiert sich nie.

ALLIANZ
BAUWERKINTEGRIERTE
PHOTOVOLTAIK e.V.

Eingetragen beim
Amtsgericht Charlottenburg,
Az. VR 35068 B

Auch ost- oder westorientierte Fassadenflächen können sich in diesem Zusammenhang lohnen.

Vorstandsvorsitzender:
Sebastian Lange

Diese Informationen wurden von der Allianz Bauwerkintegrierte Photovoltaik e.V. – AG Bau+Technik – zusammengestellt. Weitere Informationen finden Sie auf unserem BIPV-Portal unter www.allianz-bipv.org.

Bertolt-Brecht-Platz 3
D-10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 58 58 134 146

post@allianz-bipv.org
www.allianz-bipv.org